

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **100 (1982)**

Heft 17

PDF erstellt am: **17.11.2019**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

der Verlängerung der Nüscherstrasse. Das Tiefbauamt der Stadt Zürich stellte die Pläne und Unterlagen zur Ausarbeitung der Entwürfe zur Verfügung. Die Preissumme von 10 000 Fr. wurde vom Verein Schweizerischer Zement-Kalk- und Gipsfabrikanten gestiftet. Preisrichter waren Prof. H. H. Hauri, Ingenieur, Prof. C. Menn, Ingenieur, R. Haussmann, Architekt, Prof. R. Heierli, Stadtgenieur, Zürich, F. Hirt, Adjunkt, N. R. Weiss, Verein Schweizerischer Zement-Kalk- und Gipsfabrikanten, alle Zürich. Die Projekte sind vom 22. April bis zum 5. Mai in der ETH-Hönggerberg, HIL-E vor der Baubibliothek, ausgestellt. Das Ergebnis wird später bekanntgegeben.

Wohnüberbauung «Remishueb» St. Gallen

In diesem Projektwettbewerb wurden 31 Entwürfe beurteilt. Ergebnis:

1. Preis (15 000 Fr.) mit Antrag zur Weiterbearbeitung: F. Tissi und P. Götz, Schaffhausen, H.P. Oechsl, Schaffhausen
2. Preis (13 500 Fr.): O. Müller und R. Barmert, St. Gallen
3. Preis (12 500 Fr.): M. Bollhalder, St. Gallen, Firma Bollhalder und Eberli, Lömmenschwil
4. Preis (10 000 Fr.): B. Fosco, J. Fosco-Openheim, K. Vogt, Scherz
5. Preis (5000 Fr.): M. Engeler, St. Gallen
6. Preis (4000 Fr.): H. Morant, St. Gallen; Mitarbeiterin: L. Paniagua
7. Preis (3000 Fr.): Thut AG, Klosters, D. und R. Thut, München
8. Preis (2000 Fr.): F. Schumacher, Y. Porath, St. Gallen

Fachpreisrichter waren Prof. Franz Oswald, Zürich, U. Hettich, Kantonsbaumeister, Bern, Prof. M. Wilkens, Kassel, P. Biegger, Stadtbaumeister, St. Gallen; Ersatzfachpreisrichter bzw. Fachexperten waren K. Huber, Frauenfeld, F. Eberhard, Stadtbaumeister-Stellvertreter, St. Gallen. Die Ausstellung ist geschlossen. Die Ausschreibung des Wettbewerbs wurde in Heft 45/1981 auf Seite 1013 veröffentlicht.

Erweiterung der Berufsschule Goldau SZ

In diesem Projektwettbewerb wurden 31 Entwürfe beurteilt. Zwei Projekte mussten wegen Verletzung von Programmbestimmungen in wesentlichen Punkten von der Prämierung ausgeschlossen werden. Ergebnis:

1. Preis (9000 Fr. mit Antrag zur Weiterbearbeitung): Arnold Kenel, Baar
2. Preis (7000 Fr.): Eggenberger & Schättin AG, Wangen
3. Preis (6000 Fr.): Schoch + Möller AG, Zürich
4. Preis (4500 Fr.): Josef Kälin, Wollerau; Mitarbeiter: A. Krähenbühl
5. Preis (3500 Fr.): Viktor Gasser, Bülach, Mitarbeiter: Werner Duppenhaler
6. Rang: Xaver Maurer & Urs B. Roth, Zürich
7. Rang: Xaver Spörri, Reichenburg, in Firma A. Schneiter + X. Spörri, Zürich

Fachpreisrichter waren Albino Luzzato, Kantonsbaumeister, Schwyz, Bruno Gerosa,

SIA-Sektionen

Valais

La section Valais tiendra sa 51e Assemblée générale ordinaire vendredi 30 avril 1982 à 15 h à l'aula du Lycée-Collège des Creusets à Sion.

Programme:

- 15 h Assemblée générale
16.30 h Spectacle audio-visuel SIA «Pour un nouveau future avec la SIA»
17 h Conférence de M. le Prof. Ph. H. Bovy: «Réexamen de la N9 – une méthode d'évaluation adaptée aux conditions valaisannes». Cet exposé sera suivi d'une discussion générale animée par M. Charly Quindoz, ingénieur à Sierre
19 h Apéritif offert par la Municipalité de Sion
20 h Dîner officiel à l'Hôtel Continental à Sion

Aargau

Die Generalversammlung der Sektion Aargau des SIA findet am Samstag, 1. Mai 1982, um 15.00 Uhr in Bremgarten statt.

- 15.00 Besammlung und Begrüssung vor dem Hotel «Krone» (nicht Kasino!) in Bremgarten (Parkplätze auf dem Schulhausplatz)
15.10 Fahrt mit Doppeldecker-Car ins Reusstal und Besichtigung der wichtigsten

Zürich, Max Ziegler, Zürich, Bruno Odermatt, Zürich. Die Ausstellung der Wettbewerbsprojekte findet vom 14. bis zum 24. April in der Pausenhalle des Theresianums Ingenbohl statt. Sie ist täglich geöffnet von 14 bis 16.30 Uhr.

Alters- und Pflegeheim St. Johann, Basel

In diesem Wettbewerb auf Einladung wurden zwölf Entwürfe beurteilt. Ergebnis:

1. Preis (12 000 Fr.) mit Antrag zur Weiterbearbeitung: F. Vischer + G. Weber, Basel; Mitarbeiter: Markus Ritter, Roberto Datta, Rolf Brüderlin, Peter Strasser
2. Preis (10 000 Fr.): Burckhardt + Partner AG, Basel; verantwortlicher Partner: Martin H. Burckhardt; Entwurf: Roland Oberli, Jürg Tischhauser; Mitarbeiter: Eva Dekan, Jean-Pierre Ficht, Monika Wyss
3. Preis (8000 Fr.): Zwimpfer + Meyer, Basel
4. Preis (6000 Fr.): Gass + Hafner, Basel

Ankauf (4000 Fr.): Hans Beck, Heinrich Baur, Basel

Jeder Teilnehmer erhielt zusätzlich eine feste Entschädigung von 2000 Fr. Fachpreisrichter waren P. Berger, W. Steib, C. Fingerhuth, Kantonsbaumeister, alle Basel. Alle eingereichten Projekte werden vom 8. bis zum 21. Mai im Gemeindehaus St. Johannes und am 22. und 23. Mai in der Peterskirche in Basel ausgestellt.

Bootshafen Wädenswil

In diesem Ideenwettbewerb wurden 31 Entwürfe beurteilt. Zwei Projekte mussten wegen Verletzung von Programmbestimmun-

Bauwerke der Reusstal-Sanierung (H. Meier, Aarg. Baudepartement)

- 17.30 Apéro im Zeughaussaal, Bremgarten
18.00 Jahresversammlung
19.30 Gemeinsames Nachtessen im Hotel-Restaurant «Krone» (1. Stock), Bremgarten

Zum Anlass ist auch die Begleitung von Damen willkommen – während des geschäftlichen Teils ist ein Stadtbummel organisiert. Der Vorstand hofft auf rege Teilnahme. Anmeldungen sind erbeten an C. Froelich, Vorstadt 21, 5200 Brugg.

Baden

Die Sektion Baden des SIA lädt für den 15. Mai 1982 nach Zofingen zur Stadtbesichtigung ein.

- 10.30 Treffpunkt auf dem Thutplatz im Zentrum von Zofingen. Rundgang durch die Altstadt, geführt von Herrn Greiner
12.00 Mittagessen im Hotel «Rössli»
14.00 Besichtigung des neuen Altersheims (Architekten Burkard, Meyer, Steiger aus Baden), geführt von A. Meyer
15.00 Stadtkirche Zofingen: Besichtigung des fertigen Chors, der Ausgrabungen und des Kirchenschiffs, geführt von Architekt Schwab

Anmeldungen (bis zum 1. Mai) sind erbeten an K. Messmer, Scharthenstr. 41, 5400 Baden.

gen in wesentlichen Punkten von der Preisverteilung ausgeschlossen werden. Ergebnis:

1. Preis (7000 Fr.): M. Halter, Wädenswil
2. Preis (6000 Fr.): Hch. Th. Uster AG, Wädenswil
3. Preis (4500 Fr.): W. Bachmann, Zürich
4. Preis (4000 Fr.): Fischer Architekten, Zürich
5. Preis (3500 Fr.): P. Schulthess, Thalwil
6. Preis (2500 Fr.): M. Müller, Kilchberg
7. Preis (1500 Fr.): M. Eschenmoser, Langnau am Albis
8. Preis (1000 Fr.): Hurter und Thoma, Wädenswil
1. Ankauf (1000 Fr.): P. Thomann, Adliswil
2. Ankauf (1000 Fr.): J. Ringger, Zürich
3. Ankauf (1000 Fr.): H. Küffer, Wädenswil
4. Ankauf (1000 Fr.): Ch. Suter, Kilchberg
5. Ankauf (1000 Fr.): M. Pauli, Zürich

Das Preisgericht empfahl der Bauherrschaft, an die Verfasser der drei erstprämiierten Projekte einen Studienauftrag zur Überarbeitung ihrer Entwürfe zu erteilen. Fachpreisrichter waren Prof. Dr. A. Hauser, Verein zum Schutze des Landschaftsbildes am Zürichsee, K. Bachmann, Stadtgenieur, Wädenswil, P. Germann, Architekt, Zürich, W. Neukomm, Gartenarchitekt, Zürich, U. Roth, Architekt, Zürich, A. Staubli, Ingenieur, Zürich, H. Wandeler, Ortsplaner, Zürich. Ersatzfachpreisrichter war W. Schindler, Architekt, Zürich. Die Ausstellung der Wettbewerbsprojekte ist geschlossen. Die Ausschreibung des Wettbewerbes wurde in Heft 43/1981 auf Seite 964 veröffentlicht.